

	Anfragen-Nr.	
	EAF-0130/2018	

Einwohneranfrage

Frau P.
99817 Eisenach

Betreff
Einwohneranfrage - Ablehnung eines Zuschusses aus der Vereinsförderung der Stadt

I. Sachverhalt

Der „Förderkreis zur Erhaltung Eisenachs“ e.V. (FzEE) realisierte 2017 zwei Projekte für unsere Stadt nach der dafür von der Stadtverwaltung und dem Forstamt eingeholten Genehmigung:

- Die Instandsetzung und Restaurierung der Stadteingangsschilder an der B 19 anlässlich der beiden Jubiläen
- Die Erneuerung der Schrift auf dem Gedenkstein für Christian Roese, dem Schöpfer des Roese'schen Hölzchens, speziell anlässlich des 117. Deutschen Wandertags.

Für das zweite Projekt (Roese'scher Stein) beantragte der FzEE fristgemäß einen Vereinszuschuss von 250,-- € aus der Vereinsförderung der Stadt. Dieser wurde seitens des Kulturdezernats abgelehnt (siehe Anlage).

Da uns die Liste der geförderten Vorhaben von Eisenacher Vereinen vorliegt, ergeben sich aus der Begründung der Ablehnung einer finanziellen Unterstützung für den FzEE folgende Fragen:

II. Fragestellung

1. Haben z.B. der Jazzklub oder die Goethegesellschaft ihre geförderten Vorhaben - die Restaurierung eines Konzertflügels oder den Druck einer Broschüre - ohne Firmen in Handarbeit der Mitglieder (Laien) realisieren lassen?
2. Warum wurde die Förderung des Projekts des FzEE abgelehnt, das ausschließlich unserer Stadt und nicht dem Verein zugutekommt, während die oben genannten Vereinsprojekte auch eigennützigen Zwecken dieser Vereine dienen?
3. Wird bei Restaurierungsvorhaben, die von Vereinen realisiert werden, nicht generell mit der Erteilung der Erlaubnis die Forderung erhoben, die Arbeiten durch einschlägige und anerkannte Fachfirmen ausführen zu lassen?
4. Wurde die ablehnende Entscheidung einschließlich Begründung vom Kulturbeirat getroffen bzw. gebilligt?

Frau P.
99817 Eisenach